

Todesfall. In Bielefeld ist der Teilhaber der bekannten Nahrungsmittelfabrik Dr. A. Decker, Louis Decker, gestorben.

Selbstmord eines Universitätsprofessors. In einem Erziehungsheim für schwachmündige Kinder hat der Professor der Naturwissenschaften an der Universität Benden, Dr. Ehrenfest, seinen 15jährigen Sohn und dann sich selbst erschossen.

Leichter Erdstoß in Oberbaden. In Mühlheim und Umgebung, besonders in Badenweiler, Niederweiler usw. wurde in der Nacht zum Montag gegen 1 Uhr ein Erdstoß verspürt. Man konnte deutlich eine wellenartige Bewegung des Bodens feststellen. Ueber den Ursprung und die Ausdehnung des Erdstoßes ist noch nichts bekannt.

In Sulmona (Mittelitalien) ist in der Nacht zum Dienstag um 4.35 Uhr ein heftiger Erdstoß verspürt worden. Etwa 20 Personen trugen Verletzungen davon. Mehrere Häuser wurden beschädigt. Aus kleinen Gemeinden zwischen Chieti und Pescara werden acht Tote und bedeutende Sachschäden gemeldet.

Todesurteil. Das Schwurgericht in Berlin hat den 34-jährigen Arbeiter Paul Lehmann zum Tod verurteilt. Er hatte am 20. Februar seine Geliebte bei Hauen über eine Brücke ins Wasser geworfen, wo sie ertrank.

Die Todesopfer bei dem fünfstündigen Wirbelsturm in Mexiko sollen 5000 erreichen. Der Sachschaden beträgt mehrere Millionen Dollar. Drei Viertel der Stadt Tampico sind zerstört. Antifische Dörfer fehlen noch.

Umfliche Dienstnachrichten

Ernannt: Obersteuerinspektor Henger beim Finanzamt Heilbronn zum Steueramtmann beim Finanzamt Göttingen; Oberzollsekretär Graf beim Zollamt Sigmaringen zum Vorsteher des Zollamts Sigmaringen.

Berufen: Regierungsrat Dr. Riman beim Landesfinanzamt an das Landesfinanzamt Weipzig; Oberzollinspektor Strauß, Vorsteher des Zollamts Sigmaringen, an das Hauptzollamt Ludwigshafen; Bezirkszollkommissar (St.) Regenbauer in Walldingen als Oberzollinspektor und Vorsteher an das Zollamt Stuttgart-Feuerbach; Zollinspektor Bachemayer, Vorsteher des Zollamts Stuttgart-Feuerbach, an das Zollamt Stuttgart-Hauptzollamt; Oberzollsekretär Jessenberger beim Hauptzollamt Neustadt an der Aue zum Hauptzollamt Kottbus.

Erledigt: Die Oberämter Walldingen (Bef.-Gr. 3) und Laupheim (Bef.-Gr. 4a) binnen acht Tagen beim Innenministerium.

Sendefolge der Stuttgarter Rundfunk AG.

Donnerstag, 28. September:

6.00: Zeitungs- und Wetterbericht, Gymnastik. 7.00: Zeitungs- und Wetterbericht, Wetterbericht. 7.30-8.15: Frühkonzert auf Schallplatten. 8.00: Nachrichten. 10.10: Spätsonnensendungen. 10.35: Unterhaltungsmusik. 11.35: Wetterbericht. 12.00: Schallplatten. 13.15: Zeitungs- und Wetterbericht. 13.30: Konzert. 14.30: Spanischer Sprachunterricht. 15.00: Englischer Sprachunterricht für Anfänger. 15.30: Jugendliebe. 16.30: Konzert. 17.45: Vortrag: 'Der Mann und die Welt'. 18.30: 'Bestische Festtage' (Schallplattenkonzert). 18.35: Zeitungs- und Wetterbericht, Landwirtschaftsnachrichten. 19.00: Stunde der Nationen. 20.00: Dietrich-Eckardt-Stunde. 21.00: Konzert. 22.00: Vortrag über Ostpreußen. 22.30: Zeitungs- und Wetterbericht, Sportbericht. 22.40: Tanzmusik. 23.15-1.00: Moderne Unterhaltungs- und Tanzmusik.

Handel und Verkehr

Reichsbankausweis vom 23. September

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 23. September 1933 hat sich in der verflochtenen Bankwoche die gesamte Kapitalanlage der Bank in Wechseln und Schecks, Lombards und Effekten um 120,9 auf 3348,7 Mill. Mk. verringert. Der Umlauf an Reichsbanknoten hat sich um 75,8 auf 3308,0 Mill. Mk., derjenige an Rentendankscheinen um 4,8 auf 381,1 Mill. Mk. verringert, derjenige an Schecks und Wechseln um 32,9 auf 1407,9 Mill. Mk. zu. Die Bestände der Reichsbank an Rentendankscheinen haben sich auf 27,9 Mill. Mk., diejenigen an Schecks und Wechseln unter Berücksichtigung von 0,3 Mill. Mk. wieder eingezogenen auf 268,5 Mill. Mk. erhöht. Die fremden Gelder zeigen mit 407,9 Mill. Mk. eine Zunahme um 18,3 Mill. Mk. Die Goldbestände haben um 16,1 auf 354,2 Mill. Mk. zugenommen, die Bestände an deckungsfähigen Devisen um 11,1 auf 47,8 Mill. Mk. abgenommen. Die Deckung der Noten betrug am 23. September 12,2 gegen 11,7 Prozent am 15. September d. J.

Neuordnung in der Seifenindustrie

Nach längeren Verhandlungen beim Reichswirtschaftsminister ist zur Regelung der Verhältnisse auf dem Seifenmarkt von sämtlichen Seifenfabriken Deutschlands der Berufsverband der nationalen Seifenindustrie Deutschlands mit dem Sitz in Berlin gegründet worden, der einheitliche Preise, Zahlungs- und Lieferungsbedingungen festsetzt hat. Innerhalb des Verbands sind zwölf Unterverbände für die einzelnen deutschen Markgebiete geschaffen worden. Die Unterschreibung der Listenpreise, die für Schmier-, Kern- und Konsumseife, Seifenpulver, also alle Massenartikel des Industriezweiges, festgesetzt sind, ist mit Strafe belegt, während die Markenartikel nach wie vor frei von Verbandsbedingungen bleiben. Die Vereinbarungen laufen bis Ende 1934.

- Berliner Pfundkurs, 26. Sept. 12,98 G., 13,02 B.
- Berliner Dollarkurs, 2,732 G., 2,738 B.
- 100 franz. Franken, 16,40 G., 16,44 B.
- 100 Schweizer Franken, 81,07 G., 81,23 B.
- 100 österr. Schilling, 48,05 G., 48,15 B.
- Dt. Wbl.-Pfl. 80, ohne Ausl. 10,70.
- Trivobdiskont 3,875 v. H. kurz und lang.
- Würtl. Silberpreis, 26. Sept. Grundpreis 39 Mt. d. Rifo.

Die Börse bleibt in Neunort. Der Gemeinderat von Neunort hatte befaßt die Einführung einer Börsenumschlagsteuer beschlossen. Eine beträchtliche Zahl der Börsenmitglieder hat darauf in einer Nachbatschaft eine freie Börse gegründet. Auf Vorstellungen des städtischen Finanzbeirats Unternehmer hat sich nun der Bürgermeister entschlossen, den Gemeinderatsbeschluss nicht durch Unterschrift zu bestätigen unter der Bedingung, daß die Gründung der neuen Börse unterbleibt bzw. rückgängig gemacht wird.

Englische Konversionsanleihe. Die Bank von England kündigt die Ausgabe einer Konversionsanleihe im Betrag von 150 Millionen Pfund Sterling zu einem Zinssatz von 2,5 Prozent an. Der Emissionskurs beträgt 94 Prozent.

Keine Boykottmaßnahmen gegen die Warenhäuser! Der Treuhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Rheinland, Bögger, warnt unter Bezugnahme auf einen Erlaß des stellvertretenden Führers Rudolf Heß die Mitglieder der NSDAP. lehrmals, gegen Warenhäuser oder warenhausähnliche Betriebe Boykott- oder andere Maßnahmen, wie schwarze Listen, Ankerstreifen usw., zu unternehmen. Gegen Uebertretungen wird schärfstens eingeschritten werden.

Der Wert der industriellen Erzeugung in Deutschland betrug nach den Feststellungen des Instituts für Konjunkturforschung in den ersten beiden Monaten des Jahres 1933 22,39 Milliarden Mark gegen 21,50 Milliarden im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Stuttgarter Börse. 26. Sept. Die Börse war heute am Aktienmarkt freundlich und am Rentenmarkt fest. Die Kurse der Würtl. Goldpfandbriefe waren bei großen Umsätzen weiter um 3/4 Prozent gestiegen.



Im Rahmen der bevölkerungspolitischen Aufklärungsaktion des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda ist für den Monat September eine Aufklärungsschrift herausgegeben worden, deren oben wiedergegebenes Titelbild den im ganzen Reich verbreiteten Plakaten entspricht. Diese kleine Heft enthält das grundlegende Bild, das jeder deutsche Volksgenosse über die Fragen der Erbbiologie und Rassenpflege wissen muß. Die Tatsache, daß die Bevölkerungspolitik die lebenswichtigste und vordringlichste Aufgabe und Existenzfrage des deutschen Volkes ist, muß jedem Deutschen zur Selbstverständlichkeit werden. Da zu dient diese Broschüre, die von der A. S. Volkswohlfahrt durch die örtlichen Organisationen der N. S. D. A. P. mit Hilfe der Verbände und Vereine verbreitet wird. Einzelheftchen können auch an jedem Postamt im ganzen Deutschen Reich für 10 Pf. gekauft werden.

Stuttgarter Landesproduktenbörse, 26. Sept. Die Weizenpreise haben eine Beseitigung erfahren. Die Richtlinien der Reichsregierung über die Festhaltung der Weizenpreise in den einzelnen Anbaugebieten sind noch nicht bekannt geworden; sie sollen aber noch im Lauf der Woche herauskommen. An der Stuttgarter Landesproduktenbörse notierten je 100 Kilo: würtl. Weizen neu 18,50 bis 19,25 (am 19. Sept. 18-19), Roggen neu 15,50-16 (15-16), Braugerste neu 17,50-19 (unv.), Futtergerste neu 15-16 (14,50 bis 15), Hafer neu 12,50-13 (12,25-12,75), Wiesenhheu lose 4,50 bis 5 (unv.), Kleehheu lose 5-6 (unv.), drahtgepreßtes Stroh 1,50 bis 2 (unv.), Weizenmehl Spezial 0 mit Auslandsweizen 30,25 bis 30,75 (29,75-30,25), Weizenmehl 24,25-24,75 (23,75-24,25), Meie 8,50-9 (8,25-8,75) Mk.

Bremen, 26. Sept. Baumwolle Middl. Univ. Stand. loco 11,45.

Märkte

Die Großhandelsmehlzahl für Schlachtvieh vom 20. Sept. 1933 ist mit 71,8 gegenüber dem 13. September (69,8) um 2,9 v. H. gestiegen. 1913 gleich 100.

Stuttgarter Schlachtviehmarkt, 26. Sept. Auftrieb: 33 Ochsen, 51 Bullen, 258 Jungbullen, 207 Kühe, 394 Färsen (Kalbinnen), 1207 Kälber, 2164 Schweine. Unverkauft: 5 Ochsen, 6 Bullen, 30 Jungbullen, 2 Kühe, 40 Färsen, 7 Kälber, 200 Schweine. Marktverkauf: Großvieh mäßig, Rinderstand, Kälber: ruhig, Schweine fette mäßig, sonst langsam, Ueberstand.

KAUFHAUS SCHOCKEN PFORZHEIM

Vogeländische Wäsche-Slickereien und Hemdenpassen

Stickerei-Abschnitte schmal, Spitzen Träger 150 cm lang	0,12	Stickereispitzen Einsätze und Träger, Güter- und Blaudruck, bis 5 1/2 cm breit, 230 cm oder 305 cm	0,38
Stickerei-Abschnitte Gütermuster-Ausführung, Spitzen 115 cm lang, Träger 120 cm lang	0,22	Hemdenpassen durchgehend Stickerei, mit schmalen Trägern	0,25
Stickereispitzen Einsätze und Träger, Güter- und Blumenmuster, bis 4 1/2 cm breit, 230 cm oder 305 cm	0,28	Hemdenpassen durchgehend Stickerei, mit schmalen oder breiten Schulforträgern	0,38

Die Maße geben die ungefähren Breiten und Längen an.

Bekanntmachung über die Feier des Erntedanktags

1. Am Sonntag, den 1. Oktober 1933 sind aus Anlaß der feierlichen Begehung des deutschen Erntedanktages (Tag des deutschen Bauern) alle Dienstgebäude des Staats, der Gemeinden und der sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts zu besetzen.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich dem Vorgehen der Behörden anzuschließen.

2. Die Beamten, Angestellten und Arbeiter des Staats, der Gemeinden und der sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts werden aufgefordert, sich zur Vorbereitung und Durchführung der örtlichen festlichen Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen und an den Feiern des Erntedanktags möglichst zahlreich mit ihren Angehörigen teilzunehmen.

Stuttgart, den 25. September 1933.
Das Staatsministerium:
Mergenthaler, Dr. Dehlinger, Dr. Schmid.

Wer fährt noch mit ins Oberbayerische?

über Rottweil, Stockach, Ueberlingen, am Bodensee entlang über Friedrichshafen bis Lindau, Kempten, Füssen, Königschloffer Garnisch-Parkentirchen, Walden- und Kochelfen, Bad Tölz, Rosenheim, Chiemsee, Frauen- und Herrentöster, Zurlauben über Rosenheim oder Wasserburg, München, Augsburg, Ulm, Stuttgart.

Fahrtdauer 3 Tage, 7. 8. und 9. Oktober 1933.
Fahrpreis 25 RM
Anmeldung und näheres bei
Fr. Schrafft, Wildbad, Telephon 324.



Zeig' mal die Zunge
Belegt! So fängt es an. Geben Sie der Milch sofort einige Kaiser's Brust-Caramellen bei. Sie lösen den Schleim u. ersticken Husten, Heiserkeit und Katarrh in den Anfängen. Sofort helfen, heißt sofort kaufen!



Jetzt Beutel 35 Pfg. Dose 40 und 75 Pfg.
Zu haben bei: Stadt-Apotheke Dr. C. Metzger Nachf. H. Stephan; Eberhard-Drogerie Carl Plappert; C. Aberle Inh. E. Blumenthal; Wilhelm Bolt; Emilie Hammer; Ludwig Kappellmann; Fritz Kloss und wo Plakate sichtbar.

Alles zum Hausputz

- Kernseife gelb Riegel 500 g Feilsgew. 23 ¢
- Kernseife weiß Riegel 500 g Feilsgew. 26 ¢
- Schmierseife gelb 1 Pfund-Paket 22 ¢
- Puhtücher Mart. 'Vedling' 20 ¢
- Waschbürste Fibre oval dreifach Stück 15 ¢
- Scheuerbürste S-Form Stück 22 ¢
- Schrubber dreifach Stück 25 ¢
- Bodenwachs gelb 1/2 Dose 42 ¢

Bodensl., Bodenbeize, Stahlspäne, Metallputz, Dienwische, Seifensoden, Persil, Ato, Jmi

Toiletteseife 2 Stück à 125 g 25 ¢

... und 5% Rabatt
Pfannkuch